

Wünsche betr. der Tafelordnung wolle man gefälligst sofort auf dem, dem direkt versandten Rundschreiben beigefügten Verlangzetteln bemerken, aber auch dabei im Auge behalten, daß es nicht immer möglich ist, jedem Wunsche zu entsprechen. Wir sind uns unserer schwierigen Aufgabe hierin „voll und ganz“ bewußt und bitten als Motto für die Tischordnung anerkennen zu wollen:

„Abichtlich gekränkt wird keiner.“

Gäste sind wie alljährlich willkommen.

Die Tafelkarten geben die Nummern der betreffenden Tafel und des Gedeckes an und werden bei Tisch an Zahlungsstatt abgefordert.

Die Tafelkarten gelangen

Sonnabend, den 14. Mai

für die auswärtigen und hiesigen Teilnehmer, sowie deren Gäste unter Nachnahme des Betrages — für die auswärtigen Herren an die betr. Kommissionäre — zur Ausgabe. Bezahlte Tafelkarten werden nicht zurückgenommen.

Tischreden sind bei dem Vorsitzenden des Festmahles vorher anzumelden.

Montag, den 16. Mai, abends 8 Uhr:

„Trinkgelage“
gewürzt mit allerlei Kurzweil

in der

dazu erbauten neuen Halle des „Kristall-Palastes“ zu Leipzig.

Eintritt (mit Garderobe) 1 Mark.

Weiteres darüber wird vorläufig nicht verraten.



Als geeignete Lokale für sonstiges gelegentliches Ausstecken eines Schöppchens können wir den Herren Kollegen nach gewissenhafter Probe auch dieses Mal wieder empfehlen:

Aeckerlein's Weinkeller, Markt;
Restaurant Baarmann, Katharinenstraße;
Central-Hotel, Petersstraße (Münchener Hofbräu);
Gutenbergkeller, Buchhändlerhaus.

Der Festausschuß.

Bekanntmachung.

In die Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute nacherforschliche Eintragung bewirkt worden:

Nr. 124. Herr Heinrich Wogram, Direktor der Königsberger Hartung'schen Zeitung, meldet an, daß Herr Oberbürgermeister Karl Selke zu Königsberg in Preußen Urheber des im Verlage der Hartung'schen Verlagsdruckerei in Königsberg im Jahre 1891 unter dem Titel:

„Die Schmugglerstochter von Rorderney“, historischer Roman von Karl Adolf pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 14. März 1892.

Leipzig, am 7. April 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Georgi.

Wirthgen.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Die 22. ordentliche Hauptversammlung findet am 17. Juli statt. Etwaige Anträge auf Aenderung der Satzungen oder Zu-

sätze zu denselben (§ 11 und 21 der Allg. Satzgn.) sind unter mitfolgender Begründung bis spätestens den 21. Mai einzureichen.

Leipzig, den 14. April 1892.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.

A. Krause. D. Koller.

D. Gottwald. S. Weise.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

J. B. Acquistapace in Basel.

Rufeler, G., Michael Servet. Ein Trauerspiel aus der Zeit Calvins. 8°. (V, 138 S.) * 1. 50; geb. * 2. 50

Jos. Albert, Kunst-Verlag, in München.

†Details, Wanddekorationen, Möbel, Geräte etc. aus den königl. bayerischen Schlössern Neuschwanstein, Linderhof u. Herrenchiemsee, sowie aus der königl. Residenz in München. Aufgenommen u. hrsg. v. J. Albert. Gesichtet u. m. einleit. Text versehen v. L. Gmelin. 5.—10. (Schluss-)Hft. Fol. (à 10 Taf. in Alberttypie.) à 8. —